



Das Kammerorchester Suon di Corda

ist ein Streicherensemble aus Profi-Musikern, die größtenteils schon seit Studienzeiten gemeinsam musizieren. Flexibel in Besetzungen von Streichquintett bis Kammerorchester steht das Ensemble für außergewöhnliche Freude an der Musik und harmonisches Zusammenspiel. Gemeinsam mit Gästen für die Bläserstimmen übernimmt Suon di Corda den Orchesterpart in Oratorien, Kantaten und weltlichen Werken.

Gegründet wurde das Ensemble im Jahr 2017 von Konzertmeister Hartwig Meynecke und Cellistin Sabine Lauer, die damals gemeinsam feststellten, dass man sich in Projektorchestern fast immer mit den selben guten Musikern trifft, die bestens auf einander eingespielt sind und gerne zusammen arbeiten. Man musste dem „Kind“ nur noch einen Namen geben:

Suon di Corda (ital. „Klang der Saite“)

Hartwig Meynecke (Konzertmeister)

Hartwig Meynecke studierte bei Oswald Gattermann (Heutling Quartett) und Adam Kostecki (Meisterschüler von D. Oistrach). Er war Konzertmeister im Jungen Sinfonieorchester Hannover und im Jungen Philharmonischen Orchester Niedersachsen JPON. Sein Repertoire reicht von Barock bis Jazz, und er spielte u.a. in der Jungen deutschen Philharmonie, mit Concerto Brandenburg (Alte Musik), sowie Till Brönner (Big Band). Mit seiner Frau Monika Meynecke (Klavier) hat er seit Ende der 90er Jahre das Salonmusikensemble BelAmi.

Neben seiner regen Konzerttätigkeit als Violinist und Sänger, die ihn bisher auf 5 Kontinente führte, arbeitet Hartwig Meynecke als Instrumentalpädagoge, Dirigent, Arrangeur und Komponist.

www.salauer.de/suondicorda